

Müllknüller

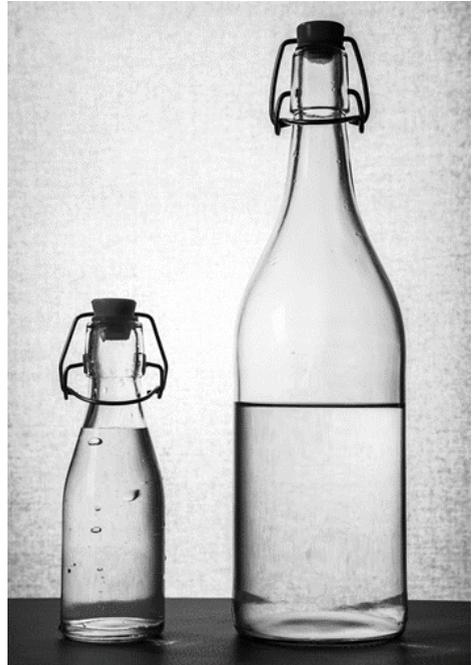
Wir garantieren:

Diese Politlyrik
ist hundertprozentig plastikfrei,
mehrmals zum
Lesen verwendbar,

ohne Einwegtüte
und ohne Aludeckel,
ohne Verschleißteile –
lediglich mit etwas Papier.

Packen wir es, neben
der Politlyrik auch anderes
unverpackt einzupacken?

Wenn wir es nicht packen,
den Verpackungs-Müll
deutlich zu reduzieren,
können wir einpacken.



*Text: Peter Schott,
Bild: pixabay.com , beides in: Pfarrbriefservice.de*

Lesungen:
Gen 3,9-15 // 2 Kor 4,13-5,1
Evangelium: Mk 3,20-35

Kollekte:
für die Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir haben Juni. An diesem Wochenende wählen wir das Europäische Parlament. Wir hoffen auf gute Wahlbeteiligung und gute Entscheidungen. Vielleicht denken Sie aber auch schon an den Urlaub oder das nächste (Pfarr-)Fest.

Bei so viel Hoffnungsfrohem sind die biblischen Lesungen dieses heutigen zehnten Sonntags im Jahreskreis eine echte Herausforderung. Sie sprechen von dem Bösen, von Lüge, von Hass, aber glücklicherweise auch davon, dass Jesus der stärkere ist. Hinein gewoben in die Lesungen dieses Sonntags ist der Antwortpsalm 130. Vielleicht haben Sie Glück, und in „Ihrem“ Gottesdienst wird dieser Psalm (Gotteslob 639, 3.4) gesungen oder gebetet. Vielleicht singen Sie auch das daran textlich angelehnte Lied „Aus der Tiefe“ (Gotteslob 283).

Der Psalm 130 ist ein tief bewegender Ruf aus der Tiefe der Verzweiflung. Er beginnt mit den Worten: „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.“ Diese Worte spiegeln eine Seele wider, die sich in größter Not befindet und auf Gottes Erbarmen hofft. Der Psalmist bittet um Erhörung und Vertrauen, dass Gott seine Stimme hört und auf sein Gebet antwortet.

Ich möchte Ihnen dazu einige kurze Gedanken anbieten:

- Aus der Tiefe rufen: Jeder von uns hat Momente erlebt, in denen wir uns in einer tiefen Dunkelheit wiederfinden. Welche Tiefen haben Sie erlebt? Welche Nöte und Sorgen lasten auf Ihrem Herzen? Bringen Sie diese ehrlich vor Gott.
- Vertrauen auf Vergebung: Der Psalmist erkennt seine Fehler an und vertraut darauf, dass Gott ihm vergibt. Sind da Schuldgefühle oder Dinge, die Sie bereuen? Vertrauen Sie darauf, dass Gottes Barmherzigkeit größer ist als jede Sünde.
- Warten auf den Herrn: „Meine Seele wartet auf meinen Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen.“ Warten kann schwer sein, besonders wenn wir in Not sind. Wie sieht Ihr Warten auf Gott aus? Haben Sie Geduld und Vertrauen? Erwarten Sie, dass Gott (zur richtigen Zeit) eingreift?
- Hoffnung und Erlösung: Der Psalm endet mit einer kraftvollen Hoffnung auf Erlösung. Was bedeutet Erlösung für Sie persönlich? Wie können Sie diese Hoffnung in Ihrem Alltag leben und weitergeben? Welche Hoffnung verbinden Sie mit der Wahl an diesem Sonntag?

Ich erkenne in diesem Psalm die Einladung, unsere tiefsten Ängste und Hoffnungen vor Gott zu bringen. Er ist ein Gott, der hört, vergibt und rettet: Ja, Gott liebt den Menschen.

Ich wünsche Ihnen das Vertrauen auf Gott und seinen Segen in diesen Tagen.

Ihr Johannes Schäfers, Gemeindeferent

Verstorbene des Pastoralverbundes

Maria Thrien, 87 Jahre
Xaver Menze, 89 Jahre
Maddalena Ingrassia in Ferrera, 75 Jahre
Johannes Jakob, 96 Jahre
Pietro Mola, 73 Jahre
Gertrud Hartmann, 96 Jahre
Pastor Wigbert Hesse, 96 Jahre
Werner Kissenbeck, 92 Jahre
Dieter Vollmer, 86 Jahre
Christa Sicken, 85 Jahre
Sie mögen leben in Gottes Herrlichkeit.



Senioren St. Hedwig

Am **11.06.2024** haben wir den letzten Seniorentreff vor der Sommerpause. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche, anschließend laden wir zum Grillen mit Salat und Getränken ein. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde. Herzliche Einladung.

Pfarrbüro St. Hedwig

Am Freitag, **14.06.2024** bleibt das Pfarrbüro St. Hedwig geschlossen.

3

Waffeln backen

Am Samstag, **15.06.2024** wird die Caritas St. Liborius auf dem Wochenmarkt wieder Waffeln backen. Herzliche Einladung!

Marktkirche

Aufgrund einer akustisch lauten Veranstaltung auf dem Domplatz am **16.06.2024** wird die Sakramentsandacht (17.15 Uhr) und die nachfolgende Messe des Domes (18.00 Uhr) an diesem Tage in die Marktkirche verlegt. Wir bitten um Beachtung!

Public Viewing EM 2024 - Kolping St. Hedwig

Fußballschauen für den guten Zweck

Ab dem 14. Juni 2024 rollt der Ball in der Europameisterschaft 2024! Die Kolpingsfamilie St. Hedwig lädt ein zum Public Viewing im Pfarrheim St. Hedwig. Gezeigt werden alle Spiele mit deutscher Beteiligung in gewohnt entspannter Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Snacks kommt dem Aidswaisenprojekt in Malawi und dem Schulprojekt von Pastor Th. Ejeh in Nigeria zugute. Hier die bereits feststehenden Termine für die ersten Spiele...mit Spannung erwarten wir natürlich weitere...

Freitag, 14.06.24 21.00 Uhr Deutschland - Schottland
Mittwoch, 19.06.24 18.00 Uhr Deutschland - Ungarn
Sonntag, 23.06.24 21.00 Uhr Schweiz - Deutschland

Priesterjubiläum

Die Pfarreien unseres Pastoralverbundes gratulieren Pfarrer Peter Scheiwe sehr herzlich zum 40jährigen Priesterjubiläum. Wir freuen uns, dass er bei uns in allen Kirchen und zu allen Gelegenheiten bereit ist, Gottesdienste zu feiern. Seine reichhaltige Erfahrung macht ihn zu einem kompetenten Ansprechpartner in seelsorglichen Fragen aber auch in anderen Bereichen der Pastoral. Es ist schön, dass er bei uns wohnt und dienstlich tätig ist.

Lieber Peter: Danke für Deinen Einsatz bei uns! Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen dir gute Gesundheit und Gottes Segen!
Benedikt Fischer, Pfarrer

Kuchenspenden für das Liethfest

Liebe Gemeindemitglieder von St. Hedwig, am **Samstag, den 22.06.2024 von 14 - 18 Uhr** findet unser beliebtes Familienfest im Stadtteilpark auf der Lieth statt. Der Erlös des Festes ist für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Stadtteilen Lieth, Kaukenberg, Goldgrund und Springbach Höfe bestimmt. Wir würden uns freuen, wenn Sie zum Gelingen des Festes mit einer **Kuchenspende** beitragen. Die Kuchenspenden können ab 13 Uhr im Kuchenzelt auf dem Festplatz abgegeben werden.

4

Pfarrfest St. Julian

Herzliche Einladung zum Pfarrfest der Pfarrei St. Julian am **15. u. 16.06.2024** an der Kirche St. Elisabeth. Eröffnet wird das Pfarrfest mit einem Wortgottesdienst am Samstag um 17:00Uhr in der Kirche. Anschließend gibt es Speisen und Getränke. Ein besonderes Highlight soll ein „Rudelsingen“ mit Hits und Schlager auf der Pfarrwiese sein. Außerdem wird das Vokalensemble „Anis oder Mandel“ (www.anisodermandel.de) singen.

Am Sonntag beginnen wir mit einem Gottesdienst 10:30 Uhr auf der Pfarrwiese mit paralleler Kinderkirche. Beim anschließenden Fest mit Speisen und Getränken sowie Kaffee und Küchenbuffet am Nachmittag hoffen wir auf vielfältige Begegnungen und gute Gespräche.

Viele Gruppen und Einrichtungen der Pfarrei beteiligen sich aktiv: In der KiTa St. Elisabeth gibt es Puppentheater, die Bibliothek stellt die neusten Bücher und Spiele vor, die KJG Kilian begleitet ein vielfältiges Spielangebot, es gibt ein Hüpfburg, der ambulanten Hospiz-Dienst und die Tagespflege St. Kilian informieren über Ihre Arbeit.

Damit unser Fest ein voller Erfolg wird, sind wir auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen. Wir suchen engagierte Menschen, die Lust haben, beim Auf- und Abbau zu helfen, den Verkauf von Getränken und Speisen zu unterstützen, beim Spüldienst mitanzupacken, Kaffee zu kochen und natürlich auch leckere Salate sowie Torten- und Kuchenspenden. Sie möchten sich gerne beteiligen? Das geht ganz einfach online! Besuchen Sie die Webseite www.kipb.de/pfj24 und tragen Sie sich für Ihre Wunsch-Aufgabe ein. Ihre Unterstützung macht unser gemeinsames Fest erst möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



„Unsere Heimat ist im Himmel.“ (Phil 3,20)

In Dankbarkeit nimmt die Kirchengemeinde St. Julian, Paderborn, Abschied von

Pfr iR Geistl. Rat Wigbert Hesse.

Am 29.05.2024 ist er uns im Alter von 96 Jahren ins ewige Leben vorausgegangen.

Der Verstorbene wurde geboren am 11.11.1927 in Paderborn. Nach seiner Weihe am 03.04.1954 waren seine priesterlichen Wirkungsstätten in Bamenohl, Lügde, Bochum und St. Johannes Bapt. Rietberg. Von 1974-1998 war er Pfarrer in Hl. Kreuz Ottbergen und St. Marien Bruchhausen. Anschließend ging er in den Pastoralverbund Paderborn-Süd, der später die Pfarrei St. Julian bildete. Hier übernahm er in den ersten Jahren gern die Aufgabe, mit den Gemeinden die Messe zu feiern. Später war er als Gemeindeglied stets bei der Feier der Gottesdienste zugegen.

Die Feier des Requiems ist am Samstag, 08.06., 09.30 Uhr in der Kirche St. Meinolf. Um 11.00 Uhr schließt sich die Beerdigung auf dem Ostfriedhof an. Zum Totengebet laden die kath. Kirchengemeinden Ottbergen und Bruchhausen am Donnerstag, 06.06.24, 18.30 Uhr, in die Pfarrkirche Hl. Kreuz in Ottbergen, ein.

Die Pfarrei St. Julian wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Pfarrei St. Julian

Domkapitular **Benedikt Fischer**, Pfarrer **Ulrich Weber**, Gesch.Führer KV

Hospizdienst tobit bietet

Freiräume und achtsame Begleitung für sterbende Menschen und ihre Zugehörigen



Sind Sie auf der Suche nach einem erfüllenden Ehrenamt?

Sind Sie gern in Kontakt mit Menschen?

Möchten Sie sich mit dem Leben bis zum Ende und dem Tod auseinandersetzen?

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden des ambulanten Hospizdienstes tobit begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Zugehörigen überall dort, wo sie zuhause sind oder vorübergehend versorgt werden (Krankenhaus, Kurzzeitpflege...).

Ziel ist es, den Menschen am Lebensende individuell und würdevoll zu begleiten.

Wir bieten Ihnen:

- Einen umfassenden Qualifizierungskurs
- Austausch mit anderen engagierten Mitarbeitenden
- Begleitung durch die Koordinatorinnen
- Supervision und Fortbildungsangebote

Falls Sie sich angesprochen fühlen oder Fragen haben, melden Sie sich gern bei uns zu einem persönlichen Gespräch. Unser nächster Qualifizierungskurs startet im Januar 2025!

Ambulanter Hospizdienst tobit, Grünebaumstr. 1, 33098 Paderborn

Koordinatorinnen: Ulrike Heinzen und Helga Renneke

Tel.: 05251/16195-7370

E-Mail: info@hospizdienst-tobit.de

Besondere Angebote im Pastoralverbund

Schwestern der Christlichen Liebe

sonntags 08.00 Uhr Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle
dienstags 17.30 Uhr Messfeier in der Mutterhaus-Kapelle

Vincentinerinnen

mittwochs 12.00 Uhr Friedensgebet in der Mutterhauskirche der Vincentinerinnen
1. Do. i. Mo. 16.30 Uhr Abendmusik in der St. Vincenz-Krankenhauskapelle
2. Do. i. Mo. 15.00-17.00 Uhr Trauercafe im Mutterhaus
3. Do. i. Mo. 16.30 Uhr Gebet für die Kranken in der St. Vincenz-Krankenhauskapelle

6

Babysitter-Kurse in den Michaelsschulen

In den Räumen der Michaelsschulen haben im April und Mai Babysitter-Kurse stattgefunden. Die Kurse wurden unter der Leitung von Anne Tarrach in Kooperation mit der kefb, dem BdkJ, den Michaelsschulen und dem Familienzentrum St. Liborius Paderborn durchgeführt.

Die neugeschulten Babysitter können über die Homepage des Familienzentrum St. Liborius www.liborius-familienzentrum.de angefragt werden. Das Familienzentrum St. Liborius verfügt derzeit über Kontakte zu 38 Babysittern.



Ankündigung: go4peace – am Paradiesportal

Das Tiny House des Netzwerkes go4peace steht auch dieses Jahr während des Liborifestes von **Samstag, dem 27.07. bis Sonntag, dem 04.08.2024** am Paradiesportal des Domes in Paderborn.

Im Netzwerk go4peace sind junge Menschen europaweit für den Frieden engagiert. Wir präsentieren das Jugend-Projekt navi4life, das junge Menschen für ihr Leben stark macht. Wir zeigen inspirierende Videos junger Menschen, die ihren persönlichen Lebensweg entdeckt haben und mit Entschiedenheit gehen. Wir stellen drei Logbücher vor, die jungen Leuten eine Orientierung für ihr Leben bieten. Informiert euch über das vielfältige Friedensengagement von go4peace und zeigt mit eurer Unterschrift auf einem Bauzaunbanner, dass auch ihr „Friedensstifter*in“ seid. Wir halten bunte Giveaways für euch bereit.

Am **Mittwoch, dem 31. Juli 2024** laden wir von 14 – 16 Uhr zum **Dialogkonzert „It's my life!“** in die Marktkirche (Kamp 2) ein. Fünf junge Menschen - alle um die 30 Jahre alt – erzählen, wie sie einen Traum für ihr Leben gehabt, dafür gekämpft haben und in ihrem Leben angekommen sind. Damit wollen wir junge Menschen ermutigen, dem eigenem Lebenstraum zu trauen. Die junge weltberühmte Organistin Amelie Held aus New York antwortet auf jede dieser spannenden Lebenslinien mit einem Stück aus der Orgelliteratur. – Wir freuen uns auf euch!
P.S.: Nähere Informationen auf der Homepage: www.go4peace.eu

Veranstaltungen im Christl. Bildungswerk “Die Hegge”, Willebadessen

Im Oktober bzw. November stellen wir mit dem GODLY PLAY I GOTT IM SPIEL eine Methode zum Erzählen biblischer Geschichten vor.

Im Zentrum der Kurse steht ein aktueller religionspädagogischer Ansatz, bei dem biblische Geschichten erzählt, im Spiel dargeboten, im Gespräch ergründet und kreativ vertieft werden.

Für einen Tag besteht Gelegenheit, in das Godly Play hineinzuschnuppern. Der Kennenlerntag am 8. Oktober bietet eine Einführung in Theorie und Praxis. Das Konzept wird durch Erzählbeispiele praktisch erfahrbar. <https://die-hegge.de/gott-play-gott-im-spiel-kennenlerntag/>

Für alle Interessierten kann im Erzählkurs vom 4. bis 7. November die zertifizierte Ausbildung erfolgen. Dabei werden die Fähigkeiten zum Geschichten-Erzählen sowie zum Leiten des Ergründungsgesprächs und der Kreativphase weiterentwickelt. <https://die-hegge.de/godly-play-gott-im-spiel-erzaehlkurs-2/>

Zur Info: Kürzel unserer Zelebranten:

F = Pfarrer Fischer

B = Msgr. Dr. Bredeck

HN = Prälat Dr. Hentze

RA = Pastor Rasche

WK = Pastor Wieneke

E = Pastor Ejeh

MK = Pastor Menke

R = Pastor Rose

H = Msgr. Dr. Hardt

MP = Msgr. Dr. Menke-Peitzmeier

SW = Pastor Scheiwe

Samstag, 08. Juni 2024

Unbeflecktes Herz Mariä

8

St. Elisabeth	08.00 Uhr	Erträische Gemeinde - Treffen
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Meinolf	09.30 Uhr	Requiem † Pfarrer iR Wigbert Hesse
Maria zur Höhe	10.30 Uhr	Trauerfeier
Marktkirche	14.30 Uhr	Trauung
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (SW)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	Wortgottesdienst (Guelle)
St. Margaretha	18.30 Uhr	Messe am Vorabend (RA)
St. Kilian	20.00 Uhr	AM 8TEN UM 8

Sonntag, 09. Juni 2024

10. Sonntag im Jahreskreis

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier (HN)	
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier (R)	
St. Meinolf	09.45 Uhr	Messfeier (RA)	
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	Messfeier (SW)	
Gaukirche	10.30 Uhr	Messfeier (MP)	
St. Elisabeth	10.30 Uhr	Messfeier u. Beichte - Poln. -Mission	
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Alter Ritus (Kickum)	
St. Hedwig	11.15 Uhr	Messfeier/Familiengottesdienst (F) mit Jubiläum 30 Jahre Kita St. Franziskus mitgestaltet von der Band tonART	9
St. Kilian	11.15 Uhr	Messfeier (RA) AnkerZeit-Gottesdienst	
St. Meinolf	11.30 Uhr	Messfeier Ital. Mission	
St. Margaretha	13.30 Uhr	Taufer	
Kapuzinerkirche	14.00 Uhr	Taufer	
Gaukirche	14.30 Uhr	Taufer	
St. Hedwig	14.30 Uhr	Taufer	
Gaukirche	15.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	
St. Hedwig	15.30 Uhr	Taufer	

Montag, 10. Juni 2024

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	17.00 Uhr	Rosenkranz
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
Forum St. Liborius	18.30 Uhr	Chorprobe des Kirchenchores
Pfarrheim St. Meinolf	18.45 Uhr	Gymnastikgruppe Mach mit-bleib fit
Pfarrheim St. Kilian	19.30 Uhr	Yoga-Kurs
Pfarrheim St. Hedwig	20.15 Uhr	Chorprobe der Chorgemeinschaft

10

Dienstag, 11. Juni 2024

Hl. Barnabas

Maria zur Höhe	08.30 Uhr	Messfeier
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	15.00 Uhr	Andacht Beginn des Seniorentreffs
Pfarrheim St. Hedwig	15.00 Uhr	Kaffeetrinken
Pfarrheim St. Hedwig	16.00 Uhr	Pfadfinder
Pfarrheim St. Hedwig	17.00 Uhr	Wölflinge
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Margaretha	18.00 Uhr	Messfeier
St. Meinolf	19.30 Uhr	Messfeier
Pfarrheim St. Hedwig	20.00 Uhr	Sitzung Kirchenvorstand

Mittwoch, 12. Juni 2024

Hl. Leo III.

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Pfarrheim St. Margaretha	09.15 Uhr	Gymnastik
Busdorfkirche	17.00 Uhr	Messfeier des Ritterordens vom Hl. Grab zu Jerusalem
Pfarrheim St. Hedwig	17.15 Uhr	Jungpfadfinder
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Messfeier - Poln. Mission
Pfarrheim St. Elisabeth	19.30 Uhr	Chorprobe Chor St. Julian
Pfarrheim St. Hedwig	19.45 Uhr	Rover

Donnerstag, 13. Juni 2024

Hl. Antonius v. Padua

St. Meinolf	08.00 Uhr	Messfeier
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Marktkirche	10.00 Uhr	Friedensgebet
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Andacht - Poln. Mission

Freitag, 14. Juni 2024

St. Hedwig	08.00 Uhr	Messfeier
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Pfarrheim St. Margaretha	09.00 Uhr	Miniclub
St. Kilian	15.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier der Kita St. Kilian
Pfarrheim St. Margaretha	16.00 Uhr	Nährtreff
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Messfeier
Gaukirche	19.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Pfarrheim St. Hedwig	19.00 Uhr	Thai-Chi-Kurs
Pfarrheim St. Hedwig	21.00 Uhr	Fußball-Übertragung Deutschland-Schottland
Gaukirche	21.30 Uhr	Komplet

12

Samstag, 15. Juni 2024

Hl. Vitus

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Busdorfkirche	14.00 Uhr	Trauung
St. Margaretha	14.00 Uhr	Tauffeier
St. Meinolf	14.30 Uhr	Tauffeier
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Wortgottesdienst (Schäfers)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (E)
St. Margaretha	18.30 Uhr	Wortgottesdienst (Schmit)

Sonntag, 16. Juni 2024

11. Sonntag im Jahreskreis

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier (H)
St. Elisabeth	09.00 Uhr	Messfeier u. Beichte - Poln. -Mission
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	Messfeier (SW)
Gaukirche	10.30 Uhr	Messfeier (MK)
St. Elisabeth	10.30 Uhr	Open-Air-Messfeier (RA) - Pfarrfest St. Julian (rund um Kirche St. Elisabeth) mit Kinderkirche
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Alter Ritus (Kickum)
St. Hedwig	11.15 Uhr	Wortgottesdienst (Hentschel) mit Kinderkirche
St. Meinolf	11.30 Uhr	Messfeier Ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Margaretha	14.00 Uhr	Tauffeier
Marktkirche	17.15 Uhr	Sakramentsandacht (vom Dom verlegt in die Marktkirche)
Marktkirche	18.00 Uhr	Abendmesse des Doms

Zentralbüro/Pastoralverbund u. Pfarrei St. Liborius

Domplatz 4, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 5449390 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.liborius@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr.
10.00-12.00 Uhr
Di, Do.
15.00-17.00 Uhr

Kontakt St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 7, |33100 Paderborn
Tel. 05251 160910 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.hedwig@katholisch-in-paderborn.de
www.sthedwig-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00 Uhr
Fr. 08.30-09.30 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei St. Hedwig
Josef-Spiegel-Platz 3 (i. Pfarrheim St. Hedwig)

Öffnungszeiten:
Mo. 16.30-17.30 Uhr

Schwesternkonvent Kaukenberg
Arnikaweg 46, 33100 Paderborn, Tel. 05251 680959

Kontakt St. Margaretha

Schlotmannstr. 9, | 33100 Paderborn
Tel. 05293 931399 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.margaretha@katholisch-in-paderborn.de
www.st.margaretha-dahl.de

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00 Uhr

14

Kontakt Maria zur Höhe

Am Ripinger Weg 3a, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 61847 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.marien@katholisch-in-paderborn.de
www.mzh-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 09.00-11.00 Uhr

Kontakt St. Julian

Ludwigstraße 72, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 71631 (Pfarrbüro an St. Meinolf)
E-Mail: st.julian@katholisch-in-paderborn.de
www.julian-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Do. 08.30-10.30 Uhr

Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Kilian)
Im Samtfelde 57 a, 33098 Paderborn
Tel. 05251 71850 (Pfarrbüro St. Kilian)

Öffnungszeiten:
Die. 11.00-12.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei St. Julian
Pankrätiusstraße 86, 33098 Paderborn
Tel. 05251 72190 (im Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:
So.10.00-12.00 Uhr
Mi. 16.00-18.00 Uhr

Kontakte Pastorales Team

Benedikt Fischer (Pfarrer)
Tel. 05251 1252310
benedikt.fischer@katholisch-in-paderborn.de

Pastor Rüdiger Rasche
Tel. 05251 8924605
ruediger.rasche@katholisch-in-paderborn.de

Pastor Peter Scheiwe
Tel. 05251 5433803
peter.scheiwe@katholisch-in-paderborn.de

Sören Becker (Pastoralreferent)
Tel. 05251 8924602
soeren.becker@katholisch-in-paderborn.de

Pastor Dr. Theophilus Ejuh
ugbedejo@web.de

Marion Klaus (Verwaltungsleitung)
Tel. 05251 54493914
marion.klaus@katholisch-in-paderborn.de

Sabine Heßbrügge (Gemeindereferentin)
Tel. 05251 1609112
sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de

Christina Fromme (Gemeindereferentin)
Tel. 05251 1609113
christina.fromme@katholisch-in-paderborn.de

Johannes Schäfers (Gemeindereferent)
Tel. 05251 8924603
johannes.schaefers@katholisch-in-paderborn.de

Werner Jakob Schmit (Diakon)
Tel. 0176 43755920
werner.j.schmit@katholisch-in-paderborn.de

Weitere Seelsorger

Msgr. Dr. Michael Hardt (Subsidiar im PV)
Tel: 05251 8898677
hardt.michael@gmx.net

Hans Friedrich Sauerland (Diakon)
Tel. 05251 681465
diakon.sauerland@paderborn.com

Prof. Dr. Gerhard Kilz (Diakon mit Zivilberuf)
Tel. 0176 54587469
gerhard-kilz@t-online.de

Meinolf Wieneke
(Hausgeistlicher im Altenheim Haus St. Veronika)
Tel. 05251 4175562
meinolf.wieneke@paderborn.com

Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn (Diakon m. Zivilbruf)
Tel. 05251 8749930
b.irlenborn@thf-paderborn.de

15

Weitere Termine, Infos und Kontakte:
www.katholisch-in-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Pastoraler Raum Paderborn Mitte-Süd >>>> V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Fischer

Bildnachweis: Alle verwendeten Bilder stammen vom Pfarrbriefservice, pixabay oder von privat.

Beiträge bitte an: pfarnachrichten@katholisch-in-paderborn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. Juni 2024**

Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 10. Juni 2024, um 09.00 Uhr!

Auf ein Wort

-Persönliche Ansichten aus dem Pastoralverbund

Nachlese zum Sonntagsgebot

Am vergangenen Sonntag war er in der Liturgie vorgesehen: Der Text aus dem Buch Deuteronomium, der am genauesten übersetzt mit „Wache über den Sabbat“ beginnt (Dtn 5,12-15). Dieses Gebot im Zentrum der sogenannten 10 Gebote hat es in sich, denn es ruft den Kern der biblischen Gottesvorstellung auf und versucht, ihn wirksam zu machen. Dieser Kern ist – nein, nicht die Auferstehung der Toten, sondern die Befreiung aus der Sklaverei. (Als das christliche Glaubensbekenntnis formuliert wurde, stand nicht die Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und seine Verwurzelung in der jüdischen Tora zur Debatte; vielleicht kommt daher dieser biblische Kern im Credo nicht vor.)

Wer für seine Sippe und für alle Arbeitskräfte verantwortlich ist, soll über den Sabbat wachen, weil nie wieder so etwas wie Sklaverei sein soll. Denn: „Denk daran, dass du selbst Sklave und fremd in Ägypten warst...“ Selbstverständlich hat das Konsequenzen. Während an allen anderen Tagen gearbeitet werden darf (nicht „muss“!), darf solche Arbeit am Sabbat nicht verrichtet werden. Im Hebräischen steht hier das Wort, das wir als jiddisches Lehnwort „Maloche“ kennen. Nicht nur die Familienangehörigen dürfen nicht arbeiten, sondern auch – ja, offensichtlich gab es sie im alten Israel trotz allem – die Sklavinnen und Sklaven, die Arbeitstiere und die Fremden. Die 10 Gebote sind also so etwas wie das „Nie wieder!“, das wir auch als Grundanliegen unseres Grundgesetzes kennen.

16

Es ging beim Sabbatgebot aber nicht um jede Art von Aktivität. Das Problem bei dieser „Arbeit“ war vielmehr, dass sie für den Lebensunterhalt und schließlich für das Geschäfte Machen getan wurde. Und damals war der wöchentliche Ruhetag bei der viel geringeren Produktivität schwieriger durchzuhalten als heute, wenn man Angst hatte, Hunger leiden zu müssen.

Wenn wir heutzutage den Tag des Herrn freihalten von Arbeit, so ist das eine Chance, sich regelmäßig an Gottes Befreiung aus der Sklaverei zu erinnern. Das fordert uns nach wie vor heraus, für die Befreiung aus sklavenähnlichen, ausbeuterischen oder illegalen Arbeitsverhältnissen, ohne Rechtsschutz oder ohne Organisation, einzutreten. Das ermahnt uns, Menschen, die aus lebensunwürdigen Verhältnissen fliehen, zu unterstützen, und sie – die Fremden – wie Einheimische zu behandeln. Diese Fremdenliebe findet sich zusammen mit der Feindesliebe als Ernstfall der Nächstenliebe ebenfalls als Konsequenz aus der Befreiungstat Gottes in der Bibel (Lev 19,18.33). Vielleicht kann unser Kreuz bei der heutigen Europawahl hierzu ein Beitrag sein.

Jesus hatte das verstanden. Wenn er Kranke am Sabbat heilte (davon war vergangene Woche im Evangelium Mk 3,1ff zu hören), war das also kein Verstoß gegen das Sabbatgebot, sondern gerade die Umsetzung des göttlichen Befreiungshandelns in seiner Zeit.

Konrad Nagel-Strotmann